

WERTPAPIERBÖRSE

**Freundlicher Start.** Mit einem Plus von 0,7 Prozent geht der ATX in die Woche. Die steirische AT&S war gestern der Gewinner des Tages. Der DAX legte 0,23 Prozent ab (13.123 Punkte).

AUFSTEIGER	ATX - 12 MONATE	ABSTEIGER
AT&S +3,71%	3350,56 (+23,18) ↑	AMAG -2,69%
S Immo +3,03%	3400	Polytec -2,68%
OMV +2,40%	3100	Porr -1,16%
Wienerberger +2,05%	2800	Semperit -1,07%
Schoeller-Bleckm. +1,92%	2500	Unica -1,06%
Lenzing +1,85%		Bawag -0,90%
Palfinger +1,85%		FACC -0,77%
EVN +1,72%		Mayr-Melnhof -0,66%
Telekom Austria +1,35%		Wolford -0,57%
Do & Co +1,24%		Post -0,55%

prime market	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
- Agrana	102,75	103,15	127,47	92,29
- AMAG	48,75	50,1	55,22	32,21
- Andritz AG	47,92	48,01	55,25	44,01
+AT&S	22,62	21,81	24,64	9,07
- Bawag	43,73	44,12	46,5	41,2
-Buwog	25,1	25,1	26,84	20,94
-CA Immob. Anl.	25	25	25,48	16,87
+Do & Co	48,49	47,89	69,78	38,1
- Erste Group	35,64	35,8	38,64	27,46
+EVN	14,8	14,55	15,01	10,7
-FACC	14,22	14,33	16,22	5,03
+Flughafen Wien	33,71	33,7	35,8	22,13
- Immofinanz	2,02	2,02	2,3	1,66
+Kapsch Traffic	47,7	47,28	50,7	34,6
-KTM Industries	5,66	5,7	5,87	4,53
+Lenzing	100	98,12	180,75	95,75
- Mayr-Melnhof	121,05	121,85	131	97,11
+OMV	53,75	52,49	54	31,2
+Palfinger	36,91	36,24	42,51	27,4
-Polytec	18,9	19,42	22,6	9,76
-Porr	27,18	27,5	42,13	22,69
- Post AG	37,74	37,95	40,42	30,75
+Raiffeisen Bank	29,82	29,5	30,99	17,3
+Rosenbauer	52,8	52,65	59,79	51,1
+Schoeller-Bleckm.	78,53	77,05	86,83	52,59
- Semperit	23,05	23,3	30,97	21,81
+S Immo	14,77	14,34	15,75	9,6
+Strabag	32,56	32,42	38,9	29,5
+Telekom Austria	8,01	7,9	8,28	5,3
- Unica	8,62	8,71	9,04	6,87
-UBM	40,6	40,6	41,01	30
-Valneva	2,84	2,84	3,28	2,37
+Verbund Kat. A	20,11	19,95	22	13,33
-Vienna Ins. Group	25,18	25,27	26,35	20,31
+voestalpine	48,73	48,13	49,95	35,36
+Warimpex	1,44	1,43	1,58	0,71

Valutenkurse	Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,198	1,162
Kanadische Dollar	1,5485	1,4835
Australische Dollar	1,616	1,52
Neuseeländische Dollar	1,86	1,55
Pfund Sterling	0,8925	0,8695
Schweizer Franken	1,201	1,135
Schwedische Kronen	10,1795	9,8505
Russische Rubel	74,9	64,9
Japanische Yen	136,15	131,25
Ungarische Forint	319,4	309,4
Kroatische Kuna	7,746	7,346
Tschech. Kronen	26,95	24,25
Türkische Lira	4,747	4,297

1 EURO IN US-DOLLAR	GOLDPREIS
1,1796 ↑	1251,40 US-Dollar/Unze ↓

ROHÖL BRENT
64,40 US-Dollar/Barrel ↑

Münzen, Gold, Preise	Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1098	1068
Philharm. 1 Unze Silber	15,75	13,25
Golddukaten, einfach	126	118
	aktuell	zuletzt
Oktober-Index (00/96)	139	146,2

# Unternehmerin nimmt Polizei ins Visier

Eine Lichtlupe aus Graz entwickelt sich zum beliebten Werkzeug unter Europas Polizisten. Mit ihr können Ausweise schnell als echt oder falsch erkannt werden.

Von Hannes Gaisch-Faustmann



Gründerin Sandra Slavinec

Die Rückkehr zu strengen Grenzkontrollen in Europa hat für das Grazer Kleinunternehmen Charismatec nur Gutes. Das Dokumentenprüfgerät „Doculus Lumus“ mauserte sich in kurzer Zeit zur Standardausrüstung von Zoll, Grenz- und Autobahnpolizei sowie Botschaften in fast ganz Europa. 2017 sind Abnehmer in Norwegen, Frankreich, Slowenien und Island dazugekommen, berichtet Sandra Slavinec, Gründerin und – gemeinsam mit Dieter Lutzmayr – Entwicklerin der Lichtlupe.



Prüfgerät für Pässe und Dokumente: „Doculus Lumus“

CHARISMATEC (3)



den Chip im Reisepass. Das Gerät ist so handlich, dass es in eine Gürteltasche passt.

3500 Stück verkaufte Charismatec seit dem Start der Serienfertigung im März 2015, nicht nur an Behörden, auch an Privatdetektive und zuletzt an einen praktischen Arzt, der unter der Lupe die Haut genau betrachten will. Australier stehen ebenso auf der Abnehmerliste wie Südkoreaner. „Die ersten 100 Stück habe ich noch selbst zusammengebaut“, erzählt Slavinec von den Anfängen. Mittlerweile ist die Fertigung in den Händen des Teams Styria, auch das Gehäuse entsteht bei MC Kunststofftechnik in Graz.

Nach der Gründung 2010 lief der Eine-Frau-und-ein-Mann-Betrieb bis vor Kurzem nebenbei. Automatisierungstechnikerin Slavinec war als Lagerlogistikerin tätig, Lutzmayr ist Professor an der FH Campus 02. Erst seit September konzentriert sich die 38-Jährige voll auf den Betrieb und beschäftigt drei Mitarbeiter. Auf Werbung verzichtet sie, „denn unter den Anwendern bei Polizei und Zoll spricht sich das Produkt von selbst herum“. Mit der Kombination aus Handlichkeit und Funktionalität schlossen die Grazer eine Marktlücke.

Ab Frühjahr 2018 soll der „Doculus Lumus“ via Amazon für jeden käuflich sein, allerdings ohne RFID und unter einem kürzeren Namen, der noch gesucht wird. Zielgruppe sind Naturforscher, Sammler, Spezialisten aller Art. Der „Doculus Lumus“ ist ein Taschenmikroskop mit Lichtfunktion. Mit dem Handy auf der Linse entstehen scharfe Fotos winziger Details.